

Uganda – nachhaltigen Tourismus erleben

Wenn wir an Uganda denken, so assoziieren wir das Land mit wundervollen Tierbegegnungen zu den Berggorillas. Es ein unvergessliches Erlebnis, wenn sich Mensch und Tier in freier Wildbahn begegnen und beobachten, am liebsten miteinander sprechen wollten. Ja, wir reiche Menschen, ist es denn richtig, dass wir die Welt so vereinnahmen und unterwürfig machen?

1907 besuchte Sir Winston Churchill auf seiner Afrikareise Uganda und machte auf seinem Rückweg eine lebenslange Aussage über dieses großartige Land: „Ich bin von Ost nach West gereist, aber Uganda ist tatsächlich die Perle Afrikas.“

Uganda ist ein Binnenstaat in Ostafrika. Laut der letzten Volkszählung von 2014 hat Uganda eine Bevölkerung von 38 Millionen Menschen und wird stark von jungen Menschen dominiert, die einen größeren Prozentsatz von 60 % der Gesamtbevölkerung ausmachen.

Laut dem neuesten Bericht des International Expat Insider Index 2016 wurde Uganda als das Land mit den zweitfreundlichsten und gastfreundlichsten Menschen der Welt eingestuft. Und am 23. Januar wurde Uganda von Roughguides.com zum besten Reiseziel Afrikas und zum viertbesten Reiseziel der ganzen Welt gewählt.

Uganda ist die Heimat der Nilquelle, einer der längsten der Welt, und hat den größten Süßwassersee, den Viktoriasee, und viele andere Seen. Das Land wurde von Rough Guides zum besten Reiseziel Afrikas und zum viertbesten der Welt gewählt. Auf unserer Webseite finden Sie selbstverständlich die Hinweise, um die Berggorillas zu erleben.

Wir beschreiben hier ein Programm, die uns Nassasira geschickt

hat und Reisen in Uganda entsprechend begleitet.

Fotosafari in Uganda

Wir zeigen Ihnen Reisen nach Uganda auf und lohnenswerte Tipps. Wie bei allen unseren Webseiten bedeuten uns Informationen und Links viel, wir möchten Ihnen helfen, sich auf die Reise vorzubereiten. In Afrika hat jedes Land seine Geschichte und seine Zukunft. In vielen Fällen wird der Tourismus und die Begegnung mit Menschen einen wichtigen Teil dazu beitragen.

Mit dem Tourismus in Uganda wollen wir auch Vorurteile abbauen und den Menschen ein faires Einkommen ermöglichen. Eine schöne Reise ist gerade in Afrika mit viel Aufwand verbunden, die Logistik und Organisation sind komplexer. Oft müssen Camps erstellt werden und die Betreuung ist intensiver.

Auch der Unterhalt von Nationalparks ist mit hohen Kosten verbunden, für den Lohn und die Ausrüstung der Ranger. Aber nur so, kann die wunderbare Tierwelt erhalten bleiben.